

Gegen das Vergessen - Kindheit im Nationalsozialismus

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 17. Juni 2012 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 22. August 2013 um 14:36 Uhr



Vom unmenschlichen Umgang mit kleinen Kindern erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Sozialassistenten und der Fachschule Sozialpädagogik der BBS
|
Leer im Rahmen ihres Projektes
„ Kindheit im Nationalsozialismus“
.
Das von den Fachlehrerinnen Frau

Gegen das Vergessen - Kindheit im Nationalsozialismus

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 17. Juni 2012 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 22. August 2013 um 14:36 Uhr

de
Wall
und
Frau
Pahl
initiierte
Projekt
gliederte
sich
in
drei
Abschnitte.

Das Projekt begann mit einem Besuch im Leeraner Stadtarchiv. Die Leiterin, Frau Menna Henmann, führte eindrucksvoll in die Thematik ein. Im historischen Ratssaal wurde die letzte Ratssitzung vor der Nazidiktatur simuliert. Die letzte Sitzung des demokratisch gewählten Rates wurde

Gegen das Vergessen - Kindheit im Nationalsozialismus

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 17. Juni 2012 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 22. August 2013 um 14:36 Uhr

durch
die
Nazis
so
gestört,
dass
die
Politiker
der
demokratischen
Parteien
den
Saal
verließen
und
dunkelste
Ära
der
Stadt
begann.
Frau
Hensmann
stellte
überzeugend
historische
Tatsachen
und
Hintergründe
dar,
u.a.
durch
eine
Stadtbegehung,
in
der
die
Schülerinnen
erfuhren,
dass
mitten
in
ihrer
Kreisstadt
jüdische
Familien
mit

Gegen das Vergessen - Kindheit im Nationalsozialismus

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 17. Juni 2012 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 22. August 2013 um 14:36 Uhr

ihren
kleinen
Kindern
über
Nacht
abgeholt
und
auf
den
Weg
in
die
Konzentrationslager
gebracht
wurden.



Gegen das Vergessen - Kindheit im Nationalsozialismus

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 17. Juni 2012 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 22. August 2013 um 14:36 Uhr

Es folgte für die Schülerinnen und Schüler der Besuch der KZ-Gedenkstätte in Esterwegen. Unter fachkundiger Führung von Herrn Fietje Ausländer wurden die Schüler mit den Schicksalen der Opfer und mit dem Leben des Lagerpersonals konfrontiert. Das spätere Schicksal der Lagerinsassen, aber auch das Leben des Lagerpersonals nach 1945 beeindruckte nachhaltig.

Fachlich begleitet wurde das Projekt von den Politiklehrern Herrn Henning und Herrn Kirschstein.